

## AKTUELLES 03/2020

### Liebe Leserin

### lieber Leser

Seit unserem letzten Infobrief hat sich aufgrund der Corona-Pandemie vieles verändert. Und wenn Sie den Monatsbrief im Briefkasten haben, wird die Situation nochmals anders sein. Wir hoffen alle, dass wir mit den Massnahmen des Bundesrats und unserer aller Unterstützung das Schlimmste verhindern können.

«Wir sind als Christinnen und Christen mit Gottes Geist beschenkt, der unser Tun der Liebe und unser besonnenes Handeln jetzt besonders kräftig befördern will. Darauf vertrauen wir gerade in dieser Situation, in der nicht mehr alles normal und kontrolliert seinen Gang geht», schreibt der Bischof und Co-Präsident von Connexio, Patrick Streiff in seinem Hirtenbrief angesichts der aktuellen Krise.

In dieser Hoffnung berichten wir Ihnen über das, was wir im Moment aus den Projekten erfahren haben oder wissen. Auch hier ist die Unsicherheit gross und die Situation ändert sich schnell.

### Runder Tisch in Argentinien und Neues von Monika und David Brenner, Lateinamerika



*Teilnehmende des Runden Tisches in Argentinien.*

Vom 8. März bis 11. März kamen in Argentinien Vertreterinnen und Vertreter der Methodistenkirchen Lateinamerikas, Europas und den USA zur Mesa Redonda, dem Runden Tisch zusammen. Ziel dieses Austausches war es, die gemeinsam die Arbeit mit der IEMA, der Methodistenkirche in Argentinien zu planen, Erfahrungen auszutauschen, Aktivitäten zu koordinieren und voneinander zu lernen. Monika und David Brenner vertraten in ihrer Funktion als Connexio-Koordinatorin und Koordinator hier unsere Arbeit.

Anschliessend reisten Monika und David Brenner weiter Richtung Feuerland. Allein schon die Distanzen und Umstände sind eindrücklich: um von Ushuaia nach Rio Gallegos zu reisen, muss man vier internationale Zölle passieren, zwei argentinische und zwei chilenische. Sie besuchten methodische Gemeinschaften und erlebten, wie fordernd das Leben für die dortige Bevölkerung ist. Wirtschaftliche Probleme, Perspektivlosigkeit, Depression und Kälte sind einige der täglichen Herausforderungen. Während des Heimaturlaub von Monika und David Brenner werden wir mehr davon hören.



*Hausversammlung in Ushuaia. Der Salontisch ist hergerichtet mit Kreuz, Wein, Orangensaft und Brot für die Abendmahlsfeier.*

Derweil sind Monika und David nach Bolivien zurückgekehrt. Trotz COVID-19 Pandemie haben sie sich im Moment dafür entschieden, in Bolivien zu bleiben und gemeinsam mit den Partnerkirchen ihre Arbeit soweit möglich fortzusetzen.

### **Wir feiern die Vielfalt: Connexio-Begegnungsabend im Juni in Burgdorf**



Die-«Stimme der Farben» bilden Sängerinnen und Sänger aus vielen Ländern

Gemeinsam mit Ehrenamtlichen aus Burgdorf, der Puppenspielerin Frida Leon Beraud sowie dem Gesangskollektiv «Stimme der Farben» bereiten wir unser alljährlichen Connexio-Begegnungsabend vor. Der Abend ist überschrieben mit «Wir feiern die Vielfalt». Wie jedes Jahr wird es Raum für Begegnung, einen internationalen Imbiss und viele spannende Gäste und Gespräche geben. Wir hoffen, dass wir den Abend am 13. Juni durchführen können und freuen uns auf Sie.

Sie finden die Einladung mit allen Informationen zu Veranstaltungsort, genauer Zeitpunkt, Anmelde-möglichkeit und vieles mehr auf unserer Connexio-Website.



Frida Leon Beraud setzt das Motto des Abends künstlerisch um

### **Zur jetzigen Situation im In- und Ausland bei Connexio (Stand 20.3.2020)**

#### **Ausland**

Monika und David Brenner bleiben vorerst – wie sie oben gelesen haben – in Bolivien.

Flavia Contreras und Roman Gnägi, sind heute aus Kambodscha in die Schweiz zurückgekehrt.

Jean-Paul Dietrich bleibt vorerst in Lubumbashi, Demokratische Republik Kongo.

Michael Mazotti befindet sich auf der Rückreise in die Schweiz. Die Lécheria in Buenos Aires musste infolge der Corona Krise geschlossen werden.

Connexio steht im engen Kontakt mit den Mitarbeitenden im Ausland und zusammen wird die Lage laufend analysiert und dementsprechend über den weiteren Aufenthalt entschieden.

#### **Schweiz**

Wir sind weiterhin gerne für Sie da! Sie erreichen uns unter der normalen Telefonnummer oder per Mail. Das Büro in der Badenerstrasse ist im Moment infolge der Sicherheitsbestimmungen nur noch sporadisch besetzt. Online finden Sie Neuigkeiten über unserer Website <http://www.connexio.ch/> und wir freuen uns auch sehr, wenn Sie unsere Facebookseite «Connexio» abonnieren, liken oder gelegentlich reinschauen, was wir zu berichten haben. Melden Sie sich jederzeit. Wir versuchen auch weiterhin Postversände, soweit möglich, zu organisieren.

Gerade in der jetzigen Krisensituation stehen viele unserer Partnerkirchen vor grossen Herausforderungen. Ungenügende Gesundheitssysteme, schwache Infrastruktur und eine schwierige wirtschaftliche Ausgangslage macht unsere Unterstützung und Begleitung nötiger denn je. Wir danken für Ihre Gebete, Ihre Begleitung, persönliche Kontakte innerhalb der Kirchgemeinden oder persönliche Beziehungen. Alles tut uns jetzt gegenseitig gut und es wird geschätzt.

Ich wünsche Ihnen, Ihren Familien und uns allen, dass wir diese intensive Zeit und Ihre Herausforderungen gut gemeinsam meistern. Bleiben Sie gesund.

Ich grüsse Sie herzlich im Namen des ganzen Connexio-Teams

Leiterin Kommunikation und Fundraising